



Beschränkte Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Winterdienst der Stadt Mülheim an der Ruhr

Ausschreibung Winterdienst November 2022 – April 2023

Allgemeine Vorbemerkungen

Der ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt den Winterdienst aus. Die Streubezirke sind in Lose aufgeteilt, die jeweils räumlich zusammenhängenden Standorten entsprechen. Die Aufteilung findet in der Regel nach Stadtteilen statt.

Im Rahmen des Winterdienstes sind folgende Arbeiten, Aufgaben und Pflichten zu übernehmen:

Ordnungsgemäße, leistungs-, fach- und fristgerechte Durchführung des Winterdienstes für den ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr gemäß der „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 01.03.2004 in der Fassung der achtzehnten Änderungssatzung vom 18.11.2019. Die Bestimmungen der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung sind zu beachten, insbesondere wird verwiesen auf § 1, Absatz 3 sowie § 3, Absätze 2-4.

Zu den weiteren Aufgaben zählt die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht im Rahmen des Winterdienstes. Darüber hinaus ist auch das Streugut auf Aufforderung des ImmobilienService zu entfernen; es ist zusammenzufügen, aufzunehmen und der Wiederverwertung zuzuführen oder ordnungsgemäß zu entsorgen. Keinesfalls darf Granulat in die Gassen oder Senken gekehrt werden.

Es werden Objektverzeichnisse zu den einzelnen Losen auf dem Vergabeportal der Stadt Mülheim an der Ruhr eingestellt; diese enthalten die Verortung des Objekts (Straße, Hausnummer) sowie eine Kurzbeschreibung der zu bearbeitenden Verkehrsfläche. Die entsprechenden Streu- und Räumpläne werden im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe versandt. Vor der Abgabe der Angebote können die Objekte zur Feststellung der Schwierigkeitsgrade und Besonderheiten besichtigt werden. Nachforderungen aus Unkenntnis sind ausgeschlossen.



Beschränkte Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Winterdienst der Stadt Mülheim an der Ruhr

Enthalten die Vergabeunterlagen Fehler oder Unklarheiten insbesondere im Hinblick auf das Flächenmaß, so ist unverzüglich darauf hinzuweisen. Nachträgliche Korrekturen sind ausgeschlossen.

Der Einsatzpunkt wird selbständig auf der Grundlage der amtlichen Wettervorhersage des DWD durch den Auftragnehmer festgelegt. Bei Bedarf, (z.B. dauerhafter Schneefall) sind die Anlagen mehrmals täglich zu kontrollieren und zu bearbeiten. Bei Notwendigkeit sind diese Arbeiten sowohl an Wochentagen sowie auch an Sams- Sonn- und Feiertagen zur Ausführung zu bringen

Die bearbeitete Strecke ist von dem Auftragnehmer zu erfassen. Es dürfen nur die tatsächlich bearbeiteten laufenden Meter abgerechnet werden.

Für die in den Streu- und Räumplänen festgelegten Flächen ist pro lfd. Meter ein Einheitspreis anzugeben. Für die spätere Entfernung des Streugutes ist ebenfalls ein Einheitspreis auf der Basis der lfd. Meter zu benennen. Der Einheitspreis ist auch bei einer evtl. zukünftigen Erweiterung der Streu- und Räumpläne bindend.

In den jeweiligen Dateien sind auch die Schulen innerhalb des Loses aufgeführt. An den Schulen erfolgt der Winterdienst durch den Schulhausmeister. Bei kurzfristigen Ausfällen in den Wintermonaten muss der Schulhausmeister vertreten werden. Da dies meist sehr kurzfristig erfolgt, wird bei den Schulen ein einmaliger Pauschalpreis pro Beauftragung vergütet.

Zur Erstellung der Angebote verwenden Sie bitte die Datei „Kalkulationsdatei“. Bitte tragen Sie NUR in den gelb hinterlegten Feldern Ihre Preise ein und stellen diese auf dem Vergabeportal der Stadt Mülheim an der Ruhr ein.

Wertung der eingegangenen Angebote:

Zum Angebotsvergleich wurden in den Kalkulationsdateien eine Anzahl von Einsätzen angenommen (auf Basis der Erfahrungswerte), die zur Vergleichbarkeit der Angebote dienen. Zur Abrechnung gelangen aber nur die tatsächlich durchgeführten Einsätze.



ImmobilienService

Beschränkte Ausschreibung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Winterdienst der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Auftragsvergabe erfolgt an den kostengünstigsten Anbieter pro Los (Brutto-Gesamtpreis).

Bei kostengleichen Angeboten pro Los entscheidet die nachprüfbare Berechnung der Einsatzzeitenangabe.

Mit der Zuschlagserteilung wird ein Rahmenvertrag zwischen dem ImmobilienService und jeder beauftragten Firma geschlossen; ein Musterexemplar ist beigelegt.

Diesen Vorbemerkungen sind folgende Anlagen beigelegt:

- a) Besondere Bedingungen (Anlage 1)
- b) Angebotserklärung (Anlage 2)
- c) Kalkulationsdatei für alle Lose (Anlage 3)
- d) Objekte/Streustreckenübersicht der Lose (Anlage 4)
- e) Kontrollmitteilung „Streubuch“ – Muster (Anlage 5)
- f) Muster des Rahmenvertrages (Anlage 6)
- g) Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
- h) Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)
- i) Allgemeine Vertrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Mülheim an der Ruhr